

MAG DE BURG

*stadtleben
aktivität
historie*

beeindruckt



In **48**
Stunden

*... die schönsten Sommer-
highlights entdecken*

MAG DE BURG

stadtleben
aktivität
historie

beeindruckt

Sommer
2025

Entdecken Sie die Welt mit SmartGuide – Ihrem digitalen Gästeführer!

Die SmartGuide-App eröffnet ein völlig neues Kapitel für Ihre Stadterkundung! Entdecken Sie die geheimnisvollen Ecken und imposanten Wahrzeichen der Stadt, begleitet von spannenden Audio-Geschichten, die Sie auf eine Reise durch die Zeit mitnehmen – in mehreren Sprachen und leicht verständlich für alle.

Ihre Reiseplanung wird dabei nicht nur einfacher, sondern auch inspirierender – mit individuellen Empfehlungen, die genau auf Ihre Interessen abgestimmt sind. Dank barrierefreier Funktionen wie leicht verständlichen Inhalten und der Möglichkeit, Texte zu hören statt zu lesen, wird die Stadt für alle zugänglich.

Ob der beeindruckende Magdeburger Dom oder versteckte Schätze abseits der bekannten Pfade – die SmartGuide-App führt Sie zu den Highlights und Geheimnissen der Stadt. Und das Beste: Sie bestimmen selbst, wann und wo Sie die Stadt erkunden. Mit dem digitalen, barrierefreien Reiseführer an Ihrer Seite lädt Magdeburg Sie ein, die Stadt auf völlig neue Weise zu entdecken!



Hier finden Sie die besten Apps für Ihren Aufenthalt in Magdeburg.



Liebe Gäste,

Magdeburg in 48 Stunden? Klingt knapp, ist aber genau richtig, um sich einmal durch die Highlights der Elbestadt treiben zu lassen: zwischen Kultur und Kulinarik, Geschichte und Gegenwart, großen Bühnen und den kleinen Erlebnissen, die oft in den versteckten Ecken und besonderen Winkeln der Stadt auf Sie warten – besonders an einem sonnigen Sommertag, wenn die Stadt in warmem Licht erstrahlt.

Diese Ausgabe nimmt Sie unter anderem mit zu zwei besonderen Bühnen: ins traditionsreiche Puppentheater im „Künstlerkiez“ Buckau und ins familiäre Insel Theater auf dem Werder. Beide Häuser zeigen, wie lebendig und vielseitig Magdeburger Kultur sein kann – mal mit Puppen, mal mit Pointen, aber immer mit Herz. Gerade an langen warmen Abenden entfalten diese Theater ihre besondere Atmosphäre und laden zu einem ganz eigenen kulturellen Erlebnis ein.

Wer beim Entdecken ein Päuschen braucht, ist in Sachen Genuss ebenfalls bestens in der Elbestadt aufgehoben. Wir verraten, wo man sich bei sommerlichen Temperaturen den besten Eiskaffee gönnt, welchen Biergarten man nicht verpassen sollte und warum die Milchkuranstalt heute mehr mit Limo, Livemusik und lauschigen Plätzchen mit Elbblick zu tun hat als mit strenger Diät.

City-Bummel, Park-Picknick oder Sommertheater – wer sich ein bisschen Zeit nimmt, merkt schnell: 48 Stunden reichen vielleicht nicht für alles. Aber ganz sicher für bleibende Eindrücke.

Viel Vergnügen beim Entdecken und Genießen in Magdeburg!

Grüße von Kaiser Otto

1. QR-Code scannen.
2. „Launch“ drücken und Kamerazugriff gestatten.
3. QR-Code erneut scannen.



INHALTSVERZEICHNIS

S.6 STADTPLAN

S.8 STADT AM FLUSS

Sommerliche Highlights entlang der Elbe

S.12 MAGDEBURG ZUM VERLIEBEN

News aus der Tourist Information

S.14 KULINARIK

Cooler Locations im Sommer

S.18 FAMILIENERLEBNISSE

Made in Magdeburg

S.20 ELBAUENPARK

Blütenträume, Bühnenstars und Technik-Raffinessen

S.22 75 JAHRE ZOO MAGDEBURG

Wild. Wundervoll. Wegweisend.

S.24 DER KLOSTERBERGEGARTEN MAGDEBURG

200 Jahre voller Geschichte und Erholung

S.26 GIGANTEN AM FLUSS

Wo aus Funktion Faszination wird

S.28 SEHENSWERTES IN MAGDEBURG

Home is where the Dom is

S.34 OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET

Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz

S.36 KULTUR TRIFFT GESCHICHTE: MUSEEN IN MAGDEBURG

50 Jahre Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen

30 Jahre Technikmuseum Magdeburg

S.38 KULTUR

Sommer, Stadt und Bühnenzauber

S.40 KÖRPERWELTEN

Interview mit Rurik von Hagens

S.42 VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

S.46 FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Eine ideale Verbindung

S.48 SPORTSTADT MAGDEBURG

Wir stehen auf dem Olymp

S.50 SHOPPING IN DER STADT

Einkaufen und Genießen in Magdeburg

S.52 30 JAHRE ELBERADWEG

Entlang der Elbe durch Magdeburg und darüber hinaus

S.54 MAGDEBURG FÜR ALLE



8

Stadt am Fluss



14

Kulinarik



22

75 Jahre Zoo Magdeburg



36

Kultur trifft Geschichte



52

30 Jahre Elberadweg



54

Magdeburg für alle

STADTPLAN

Gastronomie

- 1 Strandbar I S.8
- 2 Hafenbar Magdeburg I S.8
- 3 Saponi del Gelato I S.9
- 4 Café im Fort XII I S.10
- 5 Montego Beachclub I S.10
- 6 Le Frog Brasserie am See I S.10
- 7 Mückenwirt I S.10
- 8 Schweizer Milchkuranstalt I S.14
- 9 Gelato Mio I S.15
- 10 The Bird I S.15

Freizeit & Sport

- 33 Skateranlage I S.10
- 34 Kettcar- & Rikschaverleih I S.10
- 35 Tret- & Ruderbootsverleih I S.10
- 36 Stand-Up-Paddeln I S.11
- 37 Camping am Petriförder I S.8
- 38 Camping am Winterhafen I S.8
- 39 Weiße Flotte I S.8
- 40 Getec-Arena I S.48
- 41 Avnet Arena I S.48
- 42 Carl-Miller-Bad I S.18
- 43 Strandparx cable island I S.18

Sehenswürdigkeiten & Highlights

- 11 Zoologischer Garten Magdeburg I S.22
- 12 Wissenschaftshafen I S.46
- 13 Jahrtausendturm I S.18
- 14 Otto-von-Guericke-Zentrum/Lukasklausen I S.8
- 15 Rathaus mit Alten Markt
- 16 Johanniskirche I S.8
- 17 Grüne Zitadelle von Magdeburg I S.32
- 18 Dom I S.28
- 19 Möllenvogtei I S.43
- 20 Kloster Unser Lieben Frauen I S.36
- 21 Hyparschale I S.40
- 22 Albinmüller-Turm I S.8
- 23 MDR Landesfunkhaus I S.8
- 24 Klosterberggarten I S.24
- 25 Technikmuseum I S.37
- 26 Elbbalkon I S.9

Kultur

- 27 Dommuseum Ottonianum I S.18
- 28 Gesellschaftshaus I S.34
- 29 villa p. I S.18
- 30 Puppentheater
- 31 Insel Theater I S.39
- 32 Datsche



Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22



Tourist Information Magdeburg
Hauptbahnhof



Treffpunkt Stadtrundfahrt mit dem Doppeldeckerbus:
Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Die Karte gibt Ihnen einen Überblick über die Orte, die in dieser Broschüre Erwähnung finden. Der Stadtplan ist vereinfacht dargestellt und dient Ihnen als Orientierung. Sollten Sie Fragen haben, helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden der Tourist Information Magdeburg gern weiter.



Instagramspots im Sommer



Elbschaukel



Hubbrücke bei Nacht



Venustempel auf dem
Adolf-Mittag-See

STADT AM FLUSS

Sommerliche Highlights entlang der Elbe

Magdeburg und die Elbe – diese Verbindung ist lebendiger denn je. Entlang des Flusses wächst eine moderne Stadtkulisse mit neuen Quartieren, architektonischen Highlights und einem vielfältigen gastronomischen Angebot. Am Elbufer im Stadtzentrum pulsiert das Leben im Einklang mit dem Strom.

An der Elbe spazieren

Spaziergehen an der Elbe gehört in Magdeburg einfach zum Ausflugsprogramm. An sonnigen Tagen scheint es, als würde die halbe Stadt auf der Elbuferpromenade unterwegs sein. Kein Wunder, hier fließt das Wasser und eine beeindruckende Aussicht gibt es obendrein. Und das an beiden Ufern. Auf der Stadtseite ragen historische Bauwerke in den Himmel: das Kloster Unser Lieben Frauen, die Johanniskirche und der Dom. Gegenüber öffnet sich der Blick auf das Landesfunkhaus des Mitteldeutschen Rundfunks, den Albinmüller-Turm und die Hyparschale – eine Mehrzweckhalle mit markanter Dachkonstruktion.

Eines der auffälligsten Gebäude direkt an der Promenade ist die Lukasklausur mit ihrem mittelalterlichen Festungsturm. Das historische Gemäuer gehört

zum Otto-von-Guericke-Zentrum. Das dazugehörige Museum präsentiert die Geschichte Magdeburgs und Fakten über das Universalgenie Otto von Guericke.

Ein paar Schritte weiter öffnet sich der Petriförder: ein lebendiger Ort zum Treffen, Entspannen oder Übernachten. Der Wohnmobil-Stellplatz zählt zu den begehrtesten der Region. Wer hier verweilt, schläft mit direktem Blick auf die Elbe – und das mitten in der Stadt.

In den warmen Monaten verwandelt sich das Ufer an dieser Stelle in eine kleine Oase. Eine Strandbar lockt mit Liegestühlen, weißem Sand und kühlen Drinks. Von den vorbeiziehenden Ausflugsschiffen winken die Passagiere, die mit der Weißen Flotte in Strandnähe zu Touren starten.

Noch ein Tipp für Camper: Auch die Stellplätze im Jachthafen am Rand des Stadtparks sind sehr reizvoll. Der Blick richtet sich auf die Marina im Winterhafen. Freizeitkapitäne lichten hier die Anker für Boots-, Kanu- und Floßfahrten. Am Ufer duftet es nach Gegrilltem, während bei Open-Air-Events die Stimmung angeheizt wird. Ein Freiluftkino sorgt für Unterhaltung und in der Hafenbar erklingt Livemusik.



Im Domviertel schlendern

Entlang der Elbe führt der Weg zur Hubbrücke, einer der ältesten und größten Deutschlands. Kurz davor ragt ein gläserner Balkon über den Fluss. Beim Blick in die Tiefe strömt die Elbe unter den Füßen – fast so, als würde man über dem Wasser schweben. Von hier aus ist auch Magdeburgs Wahrzeichen zum Greifen nah. Der Dom St. Mauritius und Katharina beeindruckt schon beim bloßen Hinschauen. Rundgänge in der Kathedrale und im Kreuzgang sollten Magdeburg-Gäste unbedingt einplanen.

Mit dem Dom im Rücken ist beim Rundum-Blick die Grüne Zitadelle von Magdeburg nicht zu übersehen. Das letzte Projekt von Friedensreich Hundertwasser ist schräg, bunt und einzigartig – mit verspielten Innenhöfen, goldenen Kugeln auf dem Dach und allerlei Details für den zweiten Blick.

Kulinarischer Tipp an der Elbe

Im Satori del Gelato an der Elbuferpromenade zaubert ein Eismeister köstliche Kreationen nach original italienischen Rezepten. Hier treffen klassische Sorten auf saisonale Spezialitäten.





Reif für die Insel? Dann ist der Stadtpark Rotehorn genau der richtige Ort! Im grünen Freizeitparadies, das von der Elbe umschlossen ist, erholen sich die Einheimischen und Gäste. Im Kiez am anderen Ufer tauchen Sie ins bunte Leben ein.

Wohlfühlinsel – Stadtpark

Der Stadtpark Rotehorn ist eines der beliebtesten Ausflugsziele in Magdeburg. Hier ist alles im Fluss: Das Areal ist von der Alten Elbe und der Stromelbe umgeben. Von der Altstadt aus führt ein kurzer Fußweg ins weitläufige Grün. Am besten überquert man dafür die Sternbrücke, auf der sich in beide Richtungen ein schöner Ausblick zeigt. Direkt hinter der Brücke beginnt rechts ein Weg, der immer neben der Elbe bis zur Rotehornspitze führt. Dort teilt sich der Fluss in zwei Arme und gewährt ein Panorama auf mehrere Stadtteile.

Im Stadtpark lässt sich nicht nur der Ausblick genießen. Unter der historischen Hubbrücke befindet sich einer der begehrtesten Foto-Spots der Stadt. Hin und her schwingt hier die Elbschaukel mit Blick auf Dom und Elbe. In Schwung zu kommen, ist ohnehin einfach im Stadtpark. Auf der Skateranlage, mit dem Kettcar auf den Wegen oder beim Tretbootfahren auf dem Adolf-Mittag-See werden Besu-

cherinnen und Besucher auch sportlich aktiv. Um den Park zu erkunden, kann man sich auf ein Fahrrad, auf Skates oder eine Rikscha schwingen. Unterwegs gibt es viel zu sehen: von der historischen Festungsanlage Fort XII mit Café über die Südspitze bis zur sagenumwobenen Salzquelle. Die Kinder erobern dafür den großen Spielplatz am Albinmüller-Turm.

Sogar ein Hauch von Südsee schwebt durch Magdeburgs grüne Oase: Die Montego Beachclub zieht Erholungssuchende und Sportbegeisterte gleichermaßen an. Mit einem Cocktail im Liegestuhl oder aktiv beim Beachvolleyball: Zwischen Karibiksand und Parklandschaft lässt sich der Alltag vergessen. Und auch das Le Frog bietet den perfekten Rahmen für eine Pause. In der Brasserie am See werden köstliche Speisen und Getränke serviert – mit Blick auf den Venustempel am Adolf-Mittag-See.

Pulsierender Kiez – Buckau

Auf der anderen Elbe-Seite erstreckt sich Buckau. Magdeburgs kreativer Kiez vereint einen Mix aus Kultur, Geschichte und entspanntem Lebensgefühl. Mittendrin: der Klosterberggarten, einer der ältesten Volksgärten Deutschlands. 2025 feiert Magdeburg sein 200-jähriges Bestehen mit vielen Events, Ausstellungen, Konzerten, Führungen und Mitmachaktionen.

Nicht zu vergessen: der Mückenwirt. Näher am Fluss gehts nicht. Mit Biergarten und regionaler Küche ist die Location der perfekte Ort nach einem Spaziergang oder einer Radtour. Alternativer geht es in der Datsche zu, einer Kult-Location mit Konzerten, Partys und offenen Gesprächen mitten im bunten Kiez, wenige Gehminuten von der „Mücke“ entfernt.



Fahrrad-Tipp:

Ab der Brücke am Wasserfall den Elberadweg nutzen, dafür den Schildern mit weißem „e“ auf blauem Grund folgen, in Westerhüsen mit der Gierfähre übersetzen ... dem Sitz der Biber-Kanutouristik im Seilerweg 17

Wassersport-Tipp:

Stand-up-Paddeln auf der Elbe ab der Einsatzstelle „Schweizer Haus“, dem Sitz der Biber-Kanutouristik



MAGDEBURG ZUM VERLIEBEN

News aus der Tourist Information



Mareike, Ihre Magdeburg-Expertin in der Tourist Information

Neue Highlights für Ihren perfekten Städtetrip! Magdeburg überrascht – mit Geschichte, Kultur und dem besonderen Mix aus Alt und Neu.

In der warmen Jahreszeit zeigt sich die Elbestadt von ihrer lebendigsten Seite: Erleben Sie spannende Stadtführungen und vielfältige Freizeitangebote – vom lockeren Bummel durch die Altstadt über inspirierende Kunsttouren bis zur luftigen Rundfahrt im Cabrio-Doppel-deckerbus.

Dazu präsentiert unsere Tourist Information kreative Souvenirs wie beispielsweise die trendigen MagdeLetten oder bequeme MagdeSocken aus unserer exklusiven Designkollektion.



➤ Mareikes Genuss-Tipps

Nur wenige Straßenbahnminuten vom Zentrum entfernt erwartet Sie Stadtfeld Ost – ein Viertel voller kreativer Energie und kulinarischer Höhepunkte. Im Herzstück Kuchenatelier werden Kunstwerke aus Sahne, Früchten und Schokolade serviert – alles hausgemacht. Wenn Sie es lieber herzhaft mögen, lohnt sich ein Abstecher in die Nudelwerkstatt. Dort werden Nudeln mit viel Liebe selbst geknetet, geschnitten und frisch gekocht. Und für alle, die das Besondere suchen: Das VonGrase überzeugt mit raffinierter Küche in entspannter Atmosphäre. Die wechselnde Karte bringt moderne Küche auf den Teller, ohne das Bodenständige zu verlieren.

Auch das lohnt sich: Genießen Sie im Stadtteil Buckau erholsame Stunden im Grünen in der Datsche – ein idyllischer Rückzugsort mitten in der Stadt, wo Genuss und Gemütlichkeit im Mittelpunkt stehen – oder lassen Sie sich im Café Kurt mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen.

➤ Mareikes Kultur-Tipp

Freuen Sie sich auf das Kulturbrücke Festival 2025 – vom 5. bis 7. September direkt an der Elbe. Das Open-Air-Event begeistert mit Livemusik, Theater, Workshops, Kulinarik und einem vielseitigen Programm. Magdeburgs urbanes Flair erwartet Sie – werden Sie Teil eines lebendigen Festivals.

Auch das lohnt sich: Erleben Sie am 21. Juni 2025 in Magdeburg die Fête de la musique – ein kostenloses Musikfestival mit einer Vielzahl an Bühnen und vielfältigen Swing-Bands und Solokünstlern in der ganzen Stadt. Feiern Sie den Sommeranfang mit Livemusik unter freiem Himmel!

➤ Sonderführungen in Magdeburg

- 07.06.** Auf den Spuren von Heinrich Apel
- 21.06.** Magdeburg von gestern bis heute
- 19.07.** Spektakuläre Mordsgeschichten
- 08.08.** Buckau – Kunst und Kultur
- 16.08.** Magdeburger Türen, Tore und Portale
- 30.08.** Magdeburger Kunst
- 13.09.** Die Geschichte der Parks und Gärten Magdeburgs – eine Entdeckertour mit dem Fahrrad
- 27.09.** Architektur der Gründerzeit
- 05.10.** DDR-Führung
- 18.10.** Tour durch den Wissenschaftshafen

➤ QR-Code scannen und alle Führungen entdecken!



Tourist Info
am Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz
39104 Magdeburg

Tourist Info Magdeburg

Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 63601-402
Mail: info@visitmagdeburg.de



➤ Mit Stil und Charme

Die Tourist Information Magdeburg präsentiert zwei exklusive Designlinien, die modernes Design mit regionalem Flair verbinden. Die brandneue Kollektion umfasst u.a. trendige MagdeLetten, bequeme MagdeSocken und MagdeFlaschen – ideal für jedes Abenteuer. Die Magdeburger Skyline-Kollektion hält eine breite Auswahl bereit: von der LED-Tischleuchte über das Frühstücksbrettchen bis hin zu vielen weiteren Accessoires – all das im einzigartigen Design der Stadt.

Alle Artikel sind in der Tourist Information am Breiten Weg und Hauptbahnhof erhältlich oder online unter www.magdeburg-shop.de.



➤ Jetzt im Online-Shop stöbern!



KULINARIK

Cooler Locations im Sommer

Genuss in Magdeburg: Das sind die besten Adressen für eine kulinarische Auszeit. Ob Café, Restaurant oder Biergarten – die Elbestadt hat eine vielseitige Auswahl für jeden Geschmack.

Es lohnt sich in Magdeburg, eine Pause einzulegen und die kulinarische Seite der Stadt zu entdecken. Ob für einen Snack, einen Kaffee oder ein ausgiebiges Essen – hier finden sich zahlreiche Adressen, die Genuss und Erholung verbinden.



➤ Mehr Gastronomie, auch abseits des Domviertels:



Open Air im Park – Klönen in der Schweizer Milchkuranstalt

Einst wurden gestresste Großstädter in Magdeburgs Milchkuranstalten auf-gepöppelt. Die frische Milch der Börde-Bauern sollte ihre Widerstandskraft gegen schlechte Luft und ungesunde Ernährung stärken. Heute erinnert die Schweizer Milchkuranstalt am Fürstenwall-Park an diese historischen Gesundheitseinrichtungen und zählt zu den beliebtesten Open-Air-Locations der Elbestadt. Wer hier einkehrt, genießt den Blick auf die Elbe und wählt aus einem vielfältigen Angebot: von deftigen Grillspezialitäten über vegane Gerichte bis hin zu frischgebackenem Kuchen. Auf der Getränkekarte finden sich lokale Biere, Weine und erfrischende Limonaden. Bis in den Oktober hinein locken zahlreiche Open-Air-Events – wie das Weinfest oder Konzerte.

➤ Das gibts nur hier:

Ein Fest rund um die Milch – im Juli 2025 und das Weinfest im Frühjahr

Schleierufer 8



Vom Fürstenwall bis nach Italien ist es in der Altstadt nur ein Katzensprung. In direkter Nachbarschaft der Grünen Zitadelle erwartet die Gäste ein Stück Dolce Vita – perfekt für eine süße Auszeit.



Eisgenuss am Breiten Weg – schlecken im Gelato Mio

Ein Besuch im Gelato Mio fühlt sich an wie ein Kurztrip nach Bella Italia. Ein italienischer Eismeister kreiert hier täglich frische und abwechslungsreiche Sorten. Neueste Eiskreationen wie Dubai-Schokolade mit Pistaziencreme und Engelshaar zergehen auf der Zunge, viele Gäste schwören aber auch auf Klassiker wie Vanille oder Schokolade. Ergänzt wird das Angebot durch kleine Speisen, erfrischende Getränke – auch für Vegetarier – und ein leckeres Frühstück. Wer etwas Warmes bevorzugt, kann sich im Café oder auf der Terrasse auf frische Crêpes, Waffeln oder knusprigen Flammkuchen freuen.

➤ Das gibts nur hier:

Drei Genuss-Standorte: Ulrichplatz, Breiter Weg, Halberstädter Straße

Trend aus Italien: Pizza Pala mit luftigem Teig

Instagramable – beliebt in sozialen Medien

Breiter Weg 11A

Bodenständig sind die Magdeburger, aber sie lieben es auch, ihre Stadt aus allen Perspektiven zu sehen. Einen atemberaubenden „Überblick“ erhält man in der ersten Rooftop-Bar der City.

The Bird – Schlemmen in luftiger Höhe

Wer seinen Drink mit atemberaubendem Blick über die Stadt genießen möchte, ist im „The Bird“ genau richtig. Die angesagte Location in der achten Etage mitten im Herzen der Stadt vereint Breakfast Klub, Lifestyle-Restaurant und Rooftop-Bar in einem einzigartigen Konzept. Doch nicht nur die spektakuläre Aussicht macht den Besuch drinnen und draußen unvergesslich: Hinter Glas entstehen in der Küche raffinierte Kreationen auf Gourmet-Niveau, während die Liquid Art an der Bar keine Wünsche offenlässt. Die Luft hier oben wird oft von stimmungsvollem Sound erfüllt.

➤ Das gibts nur hier:

Ist Magdeburgs erste Rooftop-Bar.

Spektakuläre Aussicht auf die Elbestadt

Langschläfer-Frühstück von 9 bis 16 Uhr

Otto-von-Guericke-Straße 86a



KÖRPER WELTEN

& Der Zyklus
des Lebens

bis
7. Sept.

HYPARSCHALE MAGDEBURG

Durchführung: Arts & Sciences Exhibitions and Publishing GmbH, Heidelberg

reservix
die ticketexperten

Volksstimme

Redaktion

POWERED BY
DATES

th
magdeburg
tourismus

mvqm

Arts & Sciences
Exhibitions and Publishing

Auf ins Wochenende!

Mit Lounge-Musik und Cocktails
entspannt ins Wochenende starten.

freitags | 18 Uhr



13.06. | 27.06. | 11.07. | 25.07.



Buchung unter:
www.weisseflotte-magdeburg.de



2 für 1

Getränke-Gutschein

Vom Frühstücks-Cappuccino über den Mittags Aperol
bis hin zum Wein beim Dinner, laden wir Sie auf
das zweite, günstigere oder wertgleiche Getränk ein.



restaurant & cafe

SPEISEKARTE



Breiter Weg 21 www.cafe-flair.de

FAMILIENERLEBNISSE

Made in Magdeburg

Magdeburg ist ein wahres Erlebnisparadies – perfekt für Familien, Kinder und alle, die Spaß und Entdeckungen lieben! Die Elbstadt ermöglicht eine Vielzahl an Aktivitäten, die sowohl für kleine Abenteuerer als auch für die ganze Familie unvergessliche Momente bereithalten.

Die weitläufigen Parks und einzigartigen Spielplätze in Magdeburg sind ein wahres Highlight. Auf dem Domplatz sorgen im Sommer sprudelnde Wasserspiele mit ihren Fontänen für eine erfrischende Abkühlung und bringen nicht nur Kinderaugen zum Strahlen.

Auch der Stadtpark ist eine Erkundung wert. Die spannende Wasserspielstrecke entführt die kleinen Piraten auf eine Reise: Das Schiff „MS Rotehorn“ verspricht aufregende Schaukeln, Rutschen und Kletterwände.

Wer Lust auf noch mehr Abenteuer hat, sollte den Elbauenpark besuchen und das Piratenschiff „Elbine“ entdecken. Hier ist Spaß garantiert. Im Elbauenpark wartet noch mehr Action: Von der Matschstrecke über die Hängebrücke bis hin zum Klettervulkan – hier kommt keine Langeweile auf. Für jede Menge Spaß sorgt auch die Attraktion „HappyRoadz“, wo die Kinder auf elf unterschiedlichen Flitzern fahren können. Der 16 Meter hohe Rutschenturm sorgt mit seinen rasanten Abfahrten für echten Nervenkitzel. Bei einem Besuch des Elbauenparks darf schließlich auch der Jahrtausendturm nicht fehlen. Die interaktive Ausstellung veranschaulicht 6.000 Jahre Menschheits- und Technikgeschichte.

Kreativität hat in Magdeburg viele Gesichter: In der villa p. können Kinder in eine faszinierende Welt von Figurensammlungen begeben.

Wer sich für die Domgeschichte interessiert, sollte einen Besuch im Dommuseum Ottonianum einplanen. Die Ausstellung ist interaktiv gestaltet und bietet an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, multimedial die Entwicklung Magdeburgs von der Eiszeit bis

heute zu verfolgen, mehr über Otto den Großen zu erfahren oder dem Dom beim Wachsen zuzusehen.

Ein unvergessliches Erlebnis ist auch die Fahrt im roten Doppeldeckerbus. Kinder lernen hier auf spannende Weise mehr über die Geschichte der Stadt und entdecken dabei die Grüne Zitadelle von Magdeburg, errichtet von Friedensreich Hundertwasser, den Magdeburger Dom und die Johanniskirche.

Wer eine Auszeit vom Trubel sucht, findet im Carl-Miller-Bad inmitten der Innenstadt genau den richtigen Ort. Ob entspannt Bahnen im Becken schwimmen oder auspowern beim Beach-Volleyball – in diesem Freibad ist beides möglich. Für die kleinen Besucher sorgen ein Spielbereich und ein separates Nichtschwimmerbecken für abwechslungsreichen Badespaß.

➤ **Tipps für einen perfekten Familienausflug:**



➤ **Tipp:**

Direkt am Neustädter See in Magdeburg vereint der STRANDPARX cable island Wassersport und Erholung: Wakeboard-Lift, SUP und Beachvolleyball für Aktive, karibikweiße Strände und die BARfussBAR zum Entspannen. Familien freuen sich über einen Spielbereich und ein Nichtschwimmerbecken.



➤ **Badeseen & Freibäder**

Neustädter See ...

ein halbes Jahrhundert Erholung und Freizeit direkt in der Stadt!
Salvador-Allende-Straße 30-35
39126 Magdeburg

STRANDPARX Cable Island

Barleber Straße 1
39126 Magdeburg

Barleber See

Tucheimer Str. 3
39126 Magdeburg

Jersleber See

Zum See 1
39326 Jersleben

Erich-Rademacher-Bad

Johannes-Göderitz-Straße 113
39130 Magdeburg

Freibad Süd

Kirschweg
39120 Magdeburg

Carl-Miller-Bad

Carl-Miller-Straße
39112 Magdeburg

➤ **Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus**

Täglich von April bis Oktober

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Alter Markt/
Otto-von-Guericke-Denkmal

➤ **Kinderstadtrundfahrt**

Mo & Di: 11.30 Uhr

➤ **Lampion- und Lichterführung für Kinder**

Jeden Mittwoch in den Ferien (Sachsen-Anhalt)

Beginn: 17 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Preis: 9 € pro Person, 7 € pro Kind (4 bis 14 Jahre), Familienticket 29 € für 2 Erwachsene und maximal 3 Kinder

Treffpunkt: Dommuseum Ottonianum, Domplatz 15

Buchen Sie Ihre Tickets zu den Führungen direkt online:





ELBAUENPARK

Blütenräume, Bühnenstars und Technik-Raffinessen

Sommerblumen treffen auf Stars im Park, Tropenwelt auf Technik und Festival-Vibes auf Familienglück: Im Magdeburger Elbuenpark wird geruscht, gestaunt und gerockt. Mal laut, mal leise. Mal wild, mal wunderbar verträumt.

Kein Wunder, dass mehr als 450.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr genau hierherkommen, um die Saison (von April bis Oktober) mit der ganzen Familie und jeder Menge Freizeitspaß in vollen Zügen zu genießen. Was macht Magdeburgs Natur- und Kulturpark so unwiderstehlich? Wir zeigen den Elbuenpark von vier spannenden Seiten:

Durchatmen: Der Blumenpark

Mit liebevoll gestalteten Blumenbeeten, fulminanten Blütenschauen sowie verträumten Gärten lädt die „Welt im Grünen“ Gäste ein, zu entspannen, die Seele baumeln zu lassen und den Tag im Park einfach zu genießen.

Durchstarten: Der Actionpark

Mit dem Rutschenturm gibt es einen turboschnellen Freizeit-Kick. Die Sommerrodelbahn bietet ausgelassenen Schlittenspaß auch im Sommer. Im Kletterpark kommen selbst die mutigsten Abenteuerfans ins Schwitzen. Und mit der Doppelseilrutsche „ElbuenZip“ können die Gäste von der Spitze des Jahrtausendturms zur Schussfahrt ins Grüne aus 45 Metern Höhe starten.

Durchblicken: Der Wissenspark

Der weltweit einmalige Jahrtausendturm als schlauster Turm der Welt entführt mit seiner interaktiven Dauerausstellung auf eine Zeitreise durch die Menschheitsgeschichte.

Bis zum 30. Juni 2025 zeigt außerdem die Sonderausstellung „LEGOmobil“ eine große Auswahl von LEGO-Autos und Rennwagen aus LEGO-Technic-Bausteinen. Mit der spannenden Verbindung zwischen Technik, Kreativität und Spielspaß beeindruckt die Schau

sowohl Tüftlerinnen und Tüftler als auch LEGO-Fans jeden Alters.

Vom 17. Juli bis 31. Oktober 2025 erwartet dann die Sonderausstellung „Faszination Mensch – Eine Expedition in Deinen Körper“ die Gäste im Jahrtausendturm. In sechs Ausstellungsbeichen wird sie durch die eindrucksvolle Welt des menschlichen Körpers und seiner Biologie führen.

Auch im Schmetterlingshaus gibt es allerlei Staunenswertes zu entdecken. Die Tropenwelt feiert in diesem Jahr sogar ihren 25. Geburtstag und hat einige Überraschungen vorbereitet.



Durchtanzen: Der Kulturpark

Es geht rund im Elbuenpark. Als angesagte Location für Musikfestivals, Open-Air-Konzerte und Themen-Events wie Ost-Mobil-Meeting-Magdeburg, kurz OMMMA, ist er sehr beliebt. Zu den überregional bekanntesten Events gehören das Love Music Festival und MEGA MALLE. Aber auch viele weitere Veranstaltungen sind Publikumsmagnete – von der Operetten-gala bis hin zu TV-Shows auf der Seebühne und MDCC-Parkbühne

Die wichtigsten Termine im Sommer:

01.06.2025	Pustebume Kinderfest der Volksstimme 10 – 18 Uhr Kleiner Anger
20.–22.06.2025	Love Music Festival & Livekonzert Fr ab 15.30 Uhr & Sa ab 14 Uhr Großer Anger
29.06.2025	Simone Sommerland 11 Uhr Seebühne
11.07.2025	Carmina Burana 20 Uhr Seebühne
19.07.2025	RTLup – Schlagerliebe Live mit Bernhard Brink, Sonia Liebing, Ramon Roselly u. v. m. 18 Uhr MDCC-Parkbühne
03.08.2025	200 Jahre Johann Strauß – Jubiläumsgala 15.30 – 17.30 Uhr Seebühne
09.08.2025	PYRO Games 19 Uhr Großer Anger
16.08.2025	Mega Malle – Das Festival der Mallorcastars 11 Uhr Großer Anger
23.08.2025	Elbrock Open Air 12 – 22 Uhr MDCC-Parkbühne
30.08.2025	OMMMA – Ost-Mobil-Meeting-Magdeburg 10 – 18 Uhr Großer Anger
05.09.2025	Stars im Park: Pietro Lombardi mit Band & Alexander Eder 17.30 Uhr MDCC-Parkbühne

 **Natur- und Kulturpark
Elbaue GmbH**

Tessenowstraße 7

Öffnungszeiten

Mai bis August: 9 – 19 Uhr
ab September: 9 – 18 Uhr



75 JAHRE ZOO MAGDEBURG

Wild. Wundervoll. Wegweisend.



2025 erwartet kleine und große Gäste im Zoo Magdeburg ein ganz besonderes Jahr voller faszinierender Erlebnisse! Zum 75-jährigen Jubiläum lädt der Zoo zu großen Events, spannenden Führungen und neuen Einblicken in die Welt der Tiere ein.

Auf dem weitläufigen Gelände von 20 Hektar leben mehr als 650 Tiere aus 154 verschiedenen Arten. Besonders beliebt sind die täglichen Fütterungen, bei denen die Roten Pandas, Pinguine, Giraffen und viele weitere Tiere aus nächster Nähe zu erleben sind. Das tägliche Elefantentraining gibt zudem einzigartige Einblicke in das Leben der majestätischen Tiere.

Freude herrscht auch über tierischen Nachwuchs: Ein süßes Takin-Jungtier, eine Hirschziegenantilope, Rosaflamingo-Küken und ein Baumstachler-Junges bereichern das Zoogelände. Auch bei den Elefanten gibt es Grund zur Freude: Elefantenkuh Sweni ist seit Kurzem trächtig und erwartet 2026 Nachwuchs.

Das Jubiläumsjahr hält ein vielfältiges Rahmenprogramm bereit: eine Zoo-Jubiläumswoche vom 21. bis 27. Juli, die Zoonacht am 23. August und 75 besondere Erlebnisse umfassen exklusive Zoo-Momente, Themenmonate und Mitmachaktionen für Groß und Klein – darunter „Money can't buy“-Erlebnisse, die man nur gewinnen kann wie „Tierpfleger für einen Tag“, „Hoch hinaus – Frühstück mit Blick über den Zoo“, „Dreh eines eigenen Zoo-Films!“ mit professionellem Kamerteam oder Campen im Zoo. 75 Zoo-Jubiläumsbäume suchen einen Baumpaten! Jeder soll ein Teil des großen Geburtstags werden. Es gibt auch einen Zoo-Jubiläumsbonus: Besuchen Sie den Zoo Magdeburg an Ihrem Geburtstag und erhalten Sie freien Eintritt.* (Dieser Bonus gilt bis einschließlich 31.12.2025. *Nachweis mit Dokument)

Zwischen vielfältigen Aktionen und außergewöhnlichen Begegnungen lädt der Zoo nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Verweilen ein. Die imposante AFRICAMBO-Savanne – eine Nachbildung der afrikanischen Land-



schaft mit zahlreichen tierischen Bewohnern – beeindruckt mit ihrer Weite, während Abend- und Nachtsafaris mit einzigartiger Stimmung begeistern.

Nach einem aufregenden Rundgang durch den Zoo ist die AFRICAMBO Lodge perfekt geeignet, um eine Pause einzulegen. Ob im Innenbereich oder auf der Terrasse mit Blick auf die Nachbildung des Hochlandes Äthiopiens – für Genussmomente ist gesorgt.

Der Magdeburger Zoo ist übrigens auch barrierefrei und wurde nach den „Reisen für Alle“-Richtlinien zertifiziert. Das bedeutet, dass jeder Besuch problemlos und für alle Gäste ohne Hindernis möglich ist.

➤ Zoologischer Garten Magdeburg

Zooallee 1

Öffnungszeiten

März bis 3. November:

Mo bis So: 9 – 18 Uhr

➤ Highlights

Anlässlich des 75. Geburtstages des Zoo Magdeburg gibt es 75 beeindruckende Programmpunkte, um das Jubiläum groß zu feiern. Hier eine Auswahl der besonderen Themen-events:

Juni

Kindertag im Zoo
(Kinder-Programm, Zoo-Rallye)

Ab 21.07.2025

„75 Jahre – Der große Geburtstag“
(Jubiläumswoche)

23.08.2025

Zoonacht – Magie nach Sonnenuntergang und „Best of Musicals“ u. a. mit: König der Löwen, Phantom der Oper

11. & 12.10.2025

Kunterbuntes Spielplatzfest

31.10.–02.11.2025

Halloween im Zoo
(Gruselspaß mit tierischen Schreckmomenten)

01.11.–30.11.2025

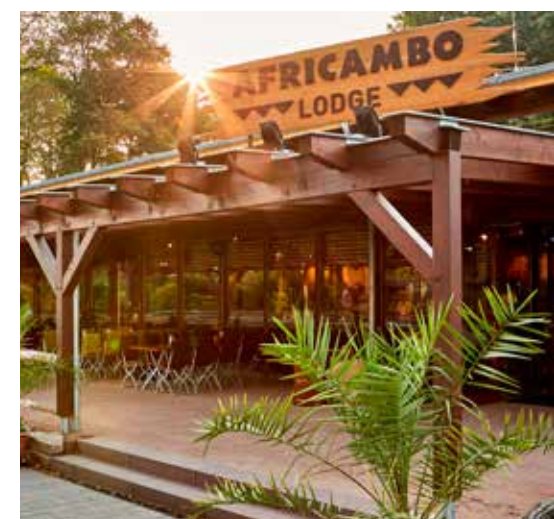
Tiere im Winter – Kuscheliger und Kaltblütiger (Winter-Workshops und Kastanientiere u. a.)

06.12.2025

Nikolaus im Zoo
(Tierische Weihnachtsstimmung und Nikolaus-Überraschungen u. a.)

➤ Fütterungen, Führungen und Veranstaltungen:

www.zoo-magdeburg.de



DER KLOSTERBERGE- GARTEN MAGDEBURG

200 Jahre voller Geschichte und Erholung

Der Klosterberggarten in Magdeburg feiert 2025 sein 200-jähriges Bestehen und beeindruckt mit einer einzigartigen Verbindung aus Natur, Geschichte und Kultur.

Als erster Volksgarten im deutschsprachigen Raum zählt er zu den bedeutendsten Gartenanlagen der Stadt und zieht sowohl Einheimische als auch Besucher aus aller Welt an.



Ein Garten mit Geschichte

Mitten im Grünen und nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt liegt der Klosterberggarten, ein idyllisches Refugium, das zum Verweilen einlädt. Die botanische Vielfalt reicht von prachtvollen Blumenbeeten bis hin zu stattlichen alten Bäumen, die im Sommer wohlthuenden Schatten spenden. Der Garten ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und ein lebendiges Zeugnis der Geschichte Magdeburgs.

Im Jahr 1824 erwarb die Stadt das Gelände des ehemaligen Klosters Berge und beauftragte den renommierten Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné mit der Gestaltung des ersten Volksgartens. Was ursprünglich als Gartenanlage für ein nahe gelegenes Gesellschaftshaus geplant war, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem kulturellen Zentrum, das bis heute einen bedeutenden Platz im Leben der Stadt einnimmt.

Ein Wahrzeichen der Stadt

Das Gesellschaftshaus im Klosterberggarten ist ein imposantes Gebäude im klassischen Stil des 19. Jahrhunderts und ein markantes Wahrzeichen von Magdeburg. Ursprünglich als Versammlungsort für die Stadtelite erbaut, wird es heute für eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen genutzt. Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen finden hier regelmäßig statt. Die Kombination aus historischen Räumen und der malerischen Gartenlandschaft macht das Gesellschaftshaus zu einem einzigartigen Ort, an dem Tradition und moderne Kultur harmonisch aufeinandertreffen.



Jubiläumsfeierlichkeiten und kulturelle Vielfalt

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Klosterberggartens wird über das gesamte Jahr ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Festivals, Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und Workshops ermöglichen zahlreiche Wege, den Garten und seine Geschichte zu entdecken.

➤ Weitere Infos

www.park2025.de

www.gesellschaftshaus-magdeburg.de



Die wichtigsten Termine im Sommer:

21.06.2025	Fête de la musique
22.06.2025	Familienliteraturfest
28.06.2025	Telemann-Sommerfest
10.07.2025	Workshop und Führung: Wie stelle ich Gelee oder Marmelade aus den Blüten oder Früchten des Klosterberggartens her?
27.07.2025	Sonntagsswing auf der Terrasse des Gesellschaftshauses
01.–02.08.2025	Sommerfilmabend mit Stummfilm und Musik
16.–17.08.2025	Chorwochenende des Chorverbandes Sachsen-Anhalt e. V.
02.–30.09.2025	Ausstellung: Kloster Berge – Pädagogium – Klosterberggarten – Gesellschaftshaus II
18.09.2025	Führung: Wildkräuter in der Küche
20.09.2025	Kulturnacht
27.09.2025	Führung: 200 Jahre Klosterberggarten Magdeburg
12.10.2025	Jahreszeitliche Parkführung mit musikalischen Gästen



GIGANTEN AM FLUSS

Wo aus Funktion Faszination wird

Zwei Giganten, ein Ziel: das Wasser zu bändigen. Der eine – kühn, modern, weit in die Zukunft gedacht. Der andere – kraftvoll, historisch, geschaffen als Schutzschild gegen Naturgewalten. Gemeinsam erzählen sie vom unermüdlichen Willen, der Genialität und Schaffenskraft des Menschen: das Wasserstraßenkreuz und das Pretziener Wehr. Wo Baukultur und Landschaft verschmelzen und aus Funktion Faszination wird.

und Infotafeln eröffnen spannende Perspektiven. Das historische Schiffshebewerk lädt zur Besichtigung ein – ein weltweit einzigartiges Auftriebssystem und technisches Wunderwerk, das heute nur noch für touristische Zwecke betrieben wird.

Eine gute halbe Autostunde südlich der Elbestadt öffnet sich Besucherinnen und Besuchern ein weiteres Kapitel deutscher Ingenieurgeschichte: das Pretziener Wehr, ein fast ehrfürchtig anmutender Schutzwall aus der Kaiserzeit. Bis heute zählt er mit bedächtiger Kraft die Elbe – und ist eines der eindrucksvollsten und gleichzeitig voll funktionsfähigen technischen Denkmäler der Region.

Errichtet im Jahr 1875, schützt das monumentale Wehr bis heute zuverlässig die Landeshauptstadt vor Hochwasser. Bei extremem Elbpegelstand werden die neun Joche mit jeweils 36 sogenannten Schützentafeln à 100 Kilogramm mithilfe von Drahtseilen hochgezogen. Gewaltige Wassermassen fließen so kontrolliert in einen Umflutkanal.



Stahl, Beton und Wasser verbinden sich nördlich von Magdeburg am Wasserstraßenkreuz zur längsten Kanalbrücke Europas. Sie spannt sich wie ein flüssiger Highway über die Elbe und verbindet den Mittelland- mit dem Elbe-Havel-Kanal. 918 Meter lang ist die Trogbrücke. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2003 gilt sie als Schlüsselbauwerk für die Binnenschifffahrt, verbindet ganze Wirtschaftsräume – von Hannover bis Berlin, von West nach Ost. Heute ergänzt ein modernes Schleusensystem das Ensemble – und macht den gigantischen Wasserwechsel zwischen Elbe und Kanal hautnah erlebbar.

Für Gäste ist das Wasserstraßenkreuz ein Erlebnisort. Entlang des Elberadwegs lässt sich das gesamte Bauensemble bequem per Fahrrad oder zu Fuß entdecken. Aussichtspunkte

➤ TIPP:

Am Wasserstraßenkreuz werden an den Sonntagen von Mai bis September auch Führungen angeboten. Startpunkt ist um 11 Uhr die Info-Tafel am Parkplatz Schiffshebewerk. Die Führungen sind ein Angebot des Magdeburger URANIA e.V.

Die Anlage – eines der größten Schützentafelwehre Europas – steht auf einem 162,80 Meter langen Fundament. Am Elberadweg gelegen, können Gäste Baukultur und -geschichte hautnah erleben. 2025 feiert das Pretziener Wehr sogar sein 150-jähriges Bestehen – am 6. September 2025 ist dazu ein Familienfest geplant. Eine fröhliche Würdigung für den treuen Giganten und Beschützer am Fluss.

➤ Das Wasserstraßenkreuz in Zahlen

Die längste Kanalbrücke Europas:

Länge: 918 Meter
Nutzbare Trogbreite: 32 Meter
Durchfahrtsbreite Elbe: 90 Meter
Maximale Stützweite: 106 Meter
Stahlgewicht: circa 24.000 Tonnen

Historisches Schiffshebewerk Rothensee – eine ausgeklügelte Konstruktion:

Nutzlänge: 85 Meter
Nutzbreite: 12 Meter

Sparschleuse Rothensee – erstes Bauwerk des Wasserstraßenkreuzes:

Nutzlänge: 190 Meter
Nutzbreite: 12,5 Meter

Doppelsparschleuse Hohenwarthe – verbindet Mittellandkanal mit Elbe-Havel-Kanal:

Nutzlänge: 190 Meter
Nutzbreite: 2 x 12,5 Meter

SEHENSWERTES IN MAGDEBURG

Home is where the Dom is

Reizvoll in jeder Lebenslage: Was Magdeburgs majestätische Kathedrale zum Top-Anziehungspunkt in der Ottostadt macht.

Fasziniert schaue er immer wieder auf diesen Dom, das imposante Wahrzeichen der Stadt Magdeburg, schrieb der Magdeburger Bischof Dr. Gerhard Feige einmal: „Ganz gleich, ob hinter ihm die Sonne aufgeht oder dichter Nebel herrscht, ob der Himmel blau ist oder Schneeflocken ihn umtanzen – jede Situation lässt ihn reizvoll erscheinen.“

Das würden eingefleischte Magdeburgerinnen und Magdeburger sofort unterschreiben. „Home is where the Dom is“, heißt es unter Einheimischen, die überdies von sich behaupten, immer dann vom Heimweh gepackt zu werden, wenn sie ihre geliebten Domspitzen nicht sehen. Aber auch Gäste der Stadt werden von der eindrucksvollen Kathedrale im Herzen Magde-

burgs schnell in den Bann gezogen. Und welche Geschichte birgt dieser ehrwürdige Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg!

Schon im Jahr 1207 fiel sein ottonischer Vorgängerbau Flammen zum Opfer, doch vor 800 Jahren wurde der Grundstein für einen Neubau gelegt. In stolzen 311 Jahren entstand die erste gotische Kathedrale Deutschlands, deren prächtige Vollendung sich in der imposanten Kreuzblume auf dem Nordturm von 1520 manifestiert.

Seit der Reformation und Luther (der auch höchstselbst in Magdeburg predigte) schlägt im Dom das evangelische Herz. 1945 brachten Bomben Leid über die Kathedrale – die Westfassade wurde aufgerissen, Dach und Gewölbe zerschmettert und sämtliche Fenster fielen den Angriffen zum Opfer. Erst im Jahr 1955 konnte die Kathedrale nach aufwendigen Restaurierungsmaßnahmen wiedereröffnet werden.



Doch nicht nur als Gotteshaus hat die Kathedrale von Magdeburg Geschichte geschrieben. Ab 1983 wurden hier Friedensgebete zelebriert, die schließlich in die „Gebete um gesellschaftliche Erneuerung“ mündeten. Diese bildeten den Ausgangspunkt für die gewaltlosen Demonstrationen von 1989/90, die einen bedeutenden Beitrag zur politischen Wende in der DDR leisteten.

Fazit:

Ein beeindruckender Ort, der nicht nur Glauben, sondern auch den Wandel der Zeiten widerspiegelt. Nicht zu vergessen: Es ist auch die letzte Ruhestätte von Kaiser Otto I. und seiner ersten Frau Editha.



Öffnungszeiten Dom

Mai bis September: 10–18 Uhr
Oktober: 10–17 Uhr
an Sonn- und kirchlichen Feiertagen
erst ab 11.30 Uhr

Domführungen

Öffentliche Führungen
täglich 14 und 16 Uhr,
Sonntag zusätzlich 11.30 Uhr

Stadtrundfahrt mit Domführung

bis Oktober
Mo bis So: 13 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Ende: Domplatz



**Buchen Sie hier
Ihre Tickets für
die Stadtrund-
fahrt!**

KULINARISCHE STADTRUNDGÄNGE & SPANNENDE RÄTSELTOUREN



Buchungen
& Gutscheine
Lukullus-Tours.de
Tel: 0391 24 20 30 21



Rätseltouren

Entdecken Sie Magdeburg auf eine völlig neue Art – mit spannenden Rätseln, interaktiven Teamaufgaben und köstlichen Genussmomenten!

Ob mit Freunden, Familie oder Kollegen – tauchen Sie spielerisch in die Geschichte der Stadt ein und lösen Sie knifflige Aufgaben.



Geführte Rätsel-Tour

Lukullus - Schätzen Sie mal
(Mahlzeiten inkl.)

Outdoor Escape Game I

Kulinarische Stadtrallye
(Mahlzeiten inkl.)

Geheimnisvolles Magdeburg
(Mahlzeiten inkl.)

Outdoor Escape Game II

Agentenjagd - Rettet die Stadt vor dem Virus des bösen Dr. Bergmann

Blackout - Plötzlich die Stadt im Dunkeln! Stellt den Strom wieder an....

Das geheimnisvolle Portal - Die Familientour. Auf jeden von euch kommt es an!

Es warten kulinarische Leckerbissen und eine Extraportion Spaß auf Sie!

Erleben Sie unsere geführte „**Lukullus – Schätzen Sie mal**“-Tour mit kulinarischen Pausen und Preisen für die besten Rätselmeister.

Oder erkunden Sie Magdeburg auf eigene Faust mit unseren selbstgeführten **Outdoor Escape Games** zu verschiedenen Themen!

Stellen Sie sich spannenden Herausforderungen, entdecken Sie versteckte Ecken der Stadt und erleben Sie Momente voller Überraschungen!

Rufen Sie uns an:

☎ 0391 24 20 30 21

Schreiben Sie uns:

📍 Lukullus Tours
Heike Bodemann-Schenk
Mercurweg 44
39118 Magdeburg

✉ info@Lukullus-Tours.de

🌐 www.Lukullus-Tours.de



Lukullus-Tours®
Kulinarische Stadtrundgänge & Rätseltouren

SCHÖNE AUSSICHT AUF MAGDEBURG

Die Johanniskirche ist die älteste Kaufmannskirche Deutschlands. 1524 hat Martin Luther hier gepredigt. Im Inneren beherbergt die Kirche eine Ausstellung zur Reformation. Auch die Gedenkstätte für Otto von Guericke, Bürgermeister der Stadt und Erfinder der Luftpumpe, kann hier besichtigt werden.

Heute wird die Johanniskirche für Events wie

Tagungen, Konzerte und Feiern genutzt und lockt mit einem atemberaubenden Panoramablick in 52 Metern über die Stadt. Ein besonderes Highlight sind die künstlerisch gestalteten Fenster von Max Uhlig.

Besichtigungen sind ganzjährig von 10 bis 17 Uhr, außer montags und an Tagen mit Veranstaltungen, möglich.



Johanniskirche

🌐 www.mvglm.de



**25 Jahre
Schmetterlingshaus**
Besuchen Sie unsere
tropische Welt der
Schmetterlinge und
Reptilien.

Elbauenpark Magdeburg

Im Frühjahr und Sommer schmücken den Elbauenpark prachtvolle Tulpen- als auch Sommerblumenarrangements und laden zum Flanieren sowie zum Fotografieren ein.

Alle Kinder fühlen sich auf dem Wasserspielplatz mit Rutschenturm und Klettervulkan und auf dem Abenteuerspielplatz wohl. Adrenalinjunkies kommen auf der Sommerrodelbahn und bei einer rasanten Rutschparty aus 45 Metern mit der ElbauenZip voll auf ihre Kosten.

Mit dem Elbauen-EXPRESS kann man ganz

bequem den Park durchqueren. Auf alle Sportbegeisterten warten der Kletterpark und zahlreiche Sportanlagen.

Der Jahrtausendturm beherbergt eine Ausstellung zu 6.000 Jahre Menschheitsgeschichte.

Das exotische Schmetterlingshaus feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen: Hier flattern über 200 Schmetterlinge aus vier Kontinenten.

In den gemütlichen Cafés und Bistros gibt es saisonale Küche, Eis sowie Kuchen in herrlicher Parklandschaft von April bis Oktober!

📍 Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg

☎ +49 391 8861-0 🌐 www.elbauenpark.de

ElbauenPark
MAGDEBURG

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg

Wie das letzte geplante Bauwerk von Kunst- und Architektur-Star Hundertwasser Mensch und Natur zusammenbringt und was Gäste hier erleben können.

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg ist in der Tat ein faszinierendes Bauwerk, das die Vergangenheit der Stadt mit moderner Kunst und Natur verbindet. Friedensreich Hundertwasser, der berühmte Schöpfer dieses spektakulären Baus mit seiner rosafarbenen Fassade, war bekannt für außergewöhnliche und farbenfrohe Werke.



Hundertwassers Spezialdisziplin und Mission war es, die einzigartige Verbindung zwischen Mensch, Architektur und Natur mit seinen Mitteln zu knüpfen. Die Idee, mit Gras, Bäumen und Sträuchern bewachsene Dächer und Fassaden zu integrieren, verleiht der Grünen Zitadelle eine organische und lebendige Ästhetik.

Die malerischen Innenhöfe und die Ruhe der Natur bieten Ihnen eine willkommene Flucht aus dem hektischen Alltag. Die unkonventionellen Formen, lebendigen Farben und geschwungenen Linien, die typisch für Hundertwassers Stil sind, schaffen eine einmalige Atmosphäre, die zum Erkunden einlädt.

Die weithin sichtbaren goldenen Kugeln auf dem Dach sind markante Elemente des Gebäudes und verleihen ihm einen Hauch von Extravaganz. Hundertwassers Überzeugung, dass Kunst die Verbindung zwischen Mensch und Natur herstellt, zeigt sich klar in dieser architektonischen Meisterleistung.

Cafés, Restaurants, Shopping und Theater bei Hundertwasser

Nicht zu vergessen: Die Grüne Zitadelle ist das letzte fertig konzipierte und realisierte Bauwerk des Österreichers. Eingeweiht wurde sie am 3. Oktober 2005. Heute schlendern Besucherinnen und Besucher durch die märchenhaft anmutende Kulisse, lassen sich von der Ruhe und Schönheit der Natur anstecken, stöbern in außergewöhnlichen Geschäften oder genießen das Leben in einem der Restaurants und Cafés.

Sogar ein Theater gibt es in der Zitadelle. Es begeistert seine Gäste mit einem abwechslungsreichen Boulevardprogramm. Hauseigene Produktionen stehen ebenso auf dem Spielplan wie hochkarätige Gäste aus Musik, Show und Comedy.



Stadtrundfahrt mit Highlight-Führung

April bis Oktober: Mi bis So, 15 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Fazit:

Die Grüne Zitadelle ist nicht nur ein Meisterwerk der Baukunst, sondern auch ein Ort, der die Sinne anspricht und dazu einlädt, die einzigartige Verbindung von Architektur, Kunst, Kultur und Natur in vollen Zügen zu genießen. Baumeister Hundertwasser schenkte Magdeburg einen der lebendigsten und inspirierendsten Orte der Stadt.



Zwischen Farbe, Fantasie und Funktion – Luzandra Blanco in der Grünen Zitadelle

Mitten im Herzen Magdeburgs steht ein Bauwerk, das aus dem Rahmen fällt – die Grüne Zitadelle. Entworfen vom österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser, ist sie mehr als nur ein architektonisches Statement: Sie ist ein lebendiger Ort voller Kreativität, Vielfalt und Begegnung. Eine, die diesen besonderen Ort mitgestaltet und mit Leben füllt, ist Luzandra Blanco.

Im Interview spricht sie über ihre Arbeit in der Grünen Zitadelle und das bevorstehende Jubiläum:

Liebe Frau Blanco! Was hat Sie dazu bewegt, Markenbotschafterin der Grünen Zitadelle zu werden?

Mein Mann und ich waren in Magdeburg eingeladen und hatten Gelegenheit, die Stadt intensiver kennenzulernen und natürlich insbesondere die Grüne Zitadelle von Magdeburg. Ich war sehr beeindruckt. Das viele Grün, das Ambiente und die Energie, die man spürt. Die Grüne Zitadelle ist nicht nur ein großes Gebäude, sondern eine Inspiration! Dieses Bauwerk, dieser Ort, dieser Raum strahlen so viel Freude aus! Das hat sich eingeprägt, wie viel schöner

und besonders das Leben sein kann, wenn man am richtigen Ort ist. Das ließ mich nicht mehr los und einige Zeit später habe ich mich beworben für meine Spezialbereiche Online – Netzwerk, Presse und Veranstaltung – und ich habe die Zusage erhalten.

Was macht unsere Grüne Zitadelle im Vergleich zu anderen Bauwerken von Friedensreich Hundertwasser für Sie so besonders?

Die Gebäude von Friedensreich Hundertwasser sind einzigartig. Ein jedes für sich. Was aber Magdeburg ganz besonders ausmacht, ist, dass hier die Kinder aufgefordert wurden, ihre Fantasien einzubringen. Eine ganz wunderbare Idee!

Die Grüne Zitadelle feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Wie wird das Jubiläumsjahr gefeiert?

Das große Jubiläumsfest wird im frühen Herbst 2025 stattfinden. Der genaue Termin wird noch festgesetzt und die Planungen laufen bereits. Es wird Unterhaltung und Aktionen geben für Erwachsene, Jugendliche und Familien mit Kindern.

OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET

Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz

Heiliges Römisches Reich und Herrscherglanz: Wie Otto der Große Magdeburg im Mittelalter auf die Weltkarte rückte und die Ottostadt heute sein Erbe feiert.

Der Kaiser zieht feierlich in Magdeburg ein. Schon weit vor den Stadttoren begrüßen ihn Geistliche. Der Zug umfasst die kaiserliche Familie, Adelige, Würdenträger und Hunderte von Reitern. Eine beeindruckende Prozession taucht Magdeburg in Ehrfurcht und Festlichkeit.

So berichten historische Quellen über den Palmsonntag des Jahres 973. Kaiser Otto I. der Große (912 – 973) hatte die Elbestadt einige Jahre zuvor mit dem Segen des Papstes zum Sitz eines Erzbistums gemacht. Die prächtige neue Kirche in seiner Lieblingspfalz bestimmte der mächtige Herrscher gar als seine Grablege: den heutigen Magdeburger Dom.

Hotspot deutscher und europäischer Geschichte

Magdeburg ist für den ersten Kaiser des Heiligen Römischen Reiches die bevorzugte Residenz. In Zeiten des Reisekaisertums kommt Magdeburg damit der Rolle einer Hauptstadt vielleicht am nächsten. Klar ist: Magdeburg steht im Zentrum der Macht in der deutschen und europäischen Geschichte.

Auch privat schwört Otto auf die Metropole des Mittelalters an der Elbe: Hier heiratet er Editha von Wessex. Heute wird sie von Historikerinnen und Historikern als „Lady Di des Mittelalters“ gewürdigt. Schon zu Lebzeiten – und erst recht danach – verehrten die Menschen Editha wie eine Heilige. Als Ausdruck seiner Liebe legt Otto ihr Magdeburg als Morgengabe zu Füßen. Was könnte die persönliche Bedeutung der Stadt für den Kaiser stärker unterstreichen?

Magdeburg als Nabel der (abendländischen) Welt: Die Stadt war zu Ottos Zeiten ein bedeutendes Zentrum für

Handel und Kultur. Der Kaiser stiftete im Jahr 937 das Erzbistum Magdeburg, was die Stadt weiter stärkte. Mehr noch: Otto machte Magdeburg zum mittteleuropäischen Hotspot.

Eleganter Brückenschlag in die Geschichte

Grund genug, die kaiserliche Historie auf besondere Weise zu bewahren. Und das auf charmante Weise: Mit der Bezeichnung „Ottostadt“ schlägt Magdeburg elegant und leicht die Brücke in die große Geschichte.

Otto ist in Magdeburg zum Greifen nah: Im prächtigen gotischen Dom zu Magdeburg können Gäste heute auf Tuchfühlung mit dem einstigen Herrscher gehen und das einzige Kaisergrab Sachsen-Anhalts entdecken. Das angrenzende Dommuseum Ottonianum Magdeburg erzählt die ottonische Geschichte ausführlich und mit vielen beeindruckenden Exponaten.

Noch ein weltberühmter Otto aus Magdeburg

Nicht zu vergessen: Es gibt noch einen zweiten ganz wichtigen Otto in der Magdeburger Historie, auf den sich die Ottostadt ebenso mit Fug und Recht beruft. Otto von Guericke (1602 – 1686) lenkte nach dem Dreißigjährigen Krieg nicht nur als Bürgermeister die Geschicke Magdeburgs, sondern wurde als Naturwissenschaftler und Erfinder der Luftpumpe weltberühmt.

Guerickes Halbkugelversuch ging in die Geschichte ein – und kann neben weiteren Experimenten noch heute in der Ottostadt von Gästen ausprobiert werden. Zum Beispiel im Jahrtausendturm im Elbuenpark oder im Otto-von-Guericke-Zentrum in der Lukasklausen.

Fazit:

Magdeburg war, ist und bleibt Otto. Der Rest ist Geschichte.



KULTUR TRIFFT GESCHICHTE: MUSEEN IN MAGDEBURG

*50 Jahre Kunstmuseum Magdeburg –
Kloster Unser Lieben Frauen*



Das Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen ist das bedeutendste Zentrum für Gegenwartskunst und Skulptur in Sachsen-Anhalt.

Untergebracht im ältesten erhaltenen Bauwerk der Stadt – einer romanischen Klosteranlage aus dem 11. Jahrhundert – verbindet es auf einzigartige Weise mittelalterliche Architektur mit moderner Kunst. Allein diese besondere Atmosphäre macht den Besuch zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Werke aus der Sammlung sind in drei historischen Gewölben sowie im Dachgeschoss des Nordflügels zu sehen. Ergänzt wird die

Präsentation durch den Skulpturenpark, der das Gebäude umgibt und zum Verweilen einlädt.

Das Kloster zählt zu den architektonischen Höhepunkten im Zentrum der Elbestadt. Markant sind die Turmgruppe, die angrenzende Kirche, der maleische Kreuzgang, eine außergewöhnliche Tonsur und die Tonnengewölbe im Nordflügel – wo wechselnde Ausstellungen stattfinden.

Auch die Fassade des Museums bietet Kunst zum Staunen: 17 großformatige Spiegelpaneele, die aufgeklappt als glänzende Kunstobjekte erscheinen oder die Außenwand verschließen, machen das Gebäude bereits von außen zum visuellen Erlebnis.



➤ Mehr Infos

2025 feiert das Kunstmuseum Magdeburg sein 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert künstlerische Auseinandersetzung, gesellschaftliche Reflexion und kultureller Wandel.

Die Jubiläumsausstellung „Herausgeforderte Gemeinschaft“ zeigt ab 14.06. Malerei, Fotografie, Videoarbeiten, Installationen und Skulptur und spannt dabei einen Bogen über fünf Jahrzehnte.

www.kunstmuseum-magdeburg.de

30 Jahre Technikmuseum Magdeburg



Das Technikmuseum Magdeburg macht Industriekultur erlebbar – anschaulich, lebendig und authentisch. Die Ausstellung ist in einer historischen Fabrikhalle untergebracht, die einst Teil des Schwermaschinenbau-Kombinats „Ernst Thälmann“ war.

Hier werden verschiedene Jahrzehnte der Industriekultur beleuchtet. Zahlreiche Maschinen und Geräte spiegeln die industrielle Entwicklung Magdeburgs wider. Ein Fokus liegt auf der Technik der DDR-Zeit, eindrucksvoll dokumentiert unter anderem durch eine Sammlung historischer Feuerwehrfahrzeuge. Ergänzt wird die Schau durch Exponate der Drucktechnik und Wasserversorgung. Ein Highlight für Familien ist die historische Druckerei-Werkstatt, in der nicht nur vorgeführt wird, sondern auch

selbst gedruckt werden kann. Ebenso faszinierend: funktionsfähige Dampfmaschinen, ein großer Hallenkran mit Kurvenfahrwerk und die mechanische Werkstatt.

Mitten im Raum hängt der Nachbau des Flugzeugs von Hans Grade, mit dem 1908 der erste deutsche Motorflug gelang. Ein weiteres Glanzstück: die Magdeburger Pilotenrakete – ein Vorläufer der modernen Raumfahrt. Im acht Meter hohen Nachbau können Gäste eine virtuelle Mondreise erleben – mit Filmprojektion unter den Füßen und realistischem Raketenstart-Sound.

➤ Mehr Infos

2025 feiert das Technikmuseum Magdeburg sein 30-jähriges Jubiläum.

Dodendorfer Straße 65
(Stadtteil Leipziger Straße)

www.magdeburg.de/technikmuseum

➤ weitere Museen in Magdeburg

Kulturhistorisches Museum
Museum für Naturkunde
Dommuseum Ottonianum
Otto-von-Guericke-Museum
Magdeburger Friseurmuseum
Circusmuseum
Museumsdepot Sudenburg
Literaturhaus Magdeburg

➤ Alle Infos zu den Museen:



KULTUR

Sommer, Stadt und Bühnenzauber



Ob große Bühne oder gemütliche Vorstellung – in Magdeburg trifft Kultur auf Sommerflair. Hier kommen zwei Tipps, die frische Sommerluft und spannende Inszenierungen versprechen. Die Theater im „Künstlerkiez“ Buckau und auf der Elbinsel Werder sind mehr als nur Bühnen: Sie sind lebendige Treffpunkte.

Kultursommer in der Elbestadt – da tanzen nicht nur die Sonnenstrahlen über den Fluss – auch die Bühnen der Stadt bringen Leben in lange, laue Abende. Mit großen Geschichten und Gefühlen oder kleinen Figuren in der untergehenden Sonne: Die Magdeburger Kulturszene ist in Hochform. Zwischen Poesie, Puppenspiel und Open-Air-Spektakel empfangen auch das traditionsreiche Puppentheater Magdeburg und das charmante Insel Theater auf dem Magdeburger Werder ihre Gäste.

Das Puppentheater Magdeburg zählt seit Jahrzehnten zu den festen Größen der Stadt – und das ganz ohne Allüren. Seit 1958 wird hier mit Fantasie, Fingerspitzengefühl und einem feinen Gespür für gutes Figurentheater gespielt. Auf zwei Bühnen stehen rund 400 Vorstel-

lungen im Jahr auf dem Programm – von klassisch bis zeitgenössisch, von poetisch bis politisch. Auch international sind die Magdeburger unterwegs: Gastspiele führen das Ensemble regelmäßig weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Im Sommer lockt das beliebte Hofspektakel ins Freie – diesmal mit Brechts Dreigroschenoper. Puppen, Akkordeon und bissiger Witz treffen auf Gangster, Bettelbosse und die große Frage: Was kommt zuerst – Moral oder Mittagessen?

Direkt daneben liegt die FigurenSammlung in der villa p. – Mitteldeutschlands größte öffentliche Sammlung dieser Art. Auf drei Etagen tummeln sich über 1.200 Puppen, Objekte und Bühnenfiguren aus der Figurenspielgeschichte. Wer mag, geht mit Audioguide auf Zeitreise – oder schließt sich einer Führung an, bei der Anfassen manchmal ausdrücklich erlaubt ist.

➤ Mehr Infos:

www.puppentheater-magdeburg.de
www.insel.theater



➤ Entdecken Sie die ganze kulturelle Vielfalt!



Und auch in die Zukunft blickt das Theater: Im geplanten QUARTIER p. soll ein europäisches Zentrum für Puppenspielkunst entstehen – mit Masterstudiengängen, digitalen Formaten und viel Raum für kreative Köpfe aus ganz Europa.

Ein paar Elbwindungen weiter, auf der Insel Werder, bringt das Insel Theater frischen Schwung in eine alte Villa. Anne und Frank Struve, zwei vertraute Gesichter der Magdeburger Theaterszene, haben das Zepter im früheren „Theater an der Angel“ übernommen – und bleiben dem Haus dabei in Ton und Haltung treu: Theater mit Seele, für Herz und Verstand, mit Ecken, Kanten und einem klaren Sinn fürs Zwischenmenschliche.

Im Mittelpunkt der ersten Spielzeit stehen zwei Stücke, die sich dem Thema Abschied auf ganz unterschiedliche Weise nähern. „Ich packe meinen Koffer“ ist ein Rückblick mit Gefühl, Witz und Wehmut. Ines Lacroix steht auf der Bühne und sagt Adieu – aber nur einmal. Ein Theaterabend über das Loslassen, das Festhalten, das Zurückblicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nicht ganz ernst, nicht ganz erfunden – und gerade deshalb ziemlich berührend.

Leichter wirds mit „Der Abschiedsbrief“ auch nicht – aber deutlich turbulenter. Die französische Liebeskomödie von Audrey Schebat, inszeniert von Marcus Kaloff, erzählt von einer Nacht, in der eine langjährige Beziehung ins Wanken gerät – oder vielleicht gerade wieder in Schwung kommt. Zwischen Piano, Psychoanalyse und pointierten Wortgefechten ringen zwei Menschen um das, was nach 30 Jahren noch bleibt. Oder wieder neu beginnt.

KÖRPERWELTEN

Interview mit Rurik von Hagens



Ab dem 16. Mai erwartet Sie in der Hyparschale Magdeburg eine außergewöhnliche Ausstellung: „Körperwelten – Der Zyklus des Lebens“. Rurik von Hagens, Geschäftsführer bei „von Hagens Plastination“ und Sohn des Erfinders der Plastination Dr. Gunther von Hagens, hat uns in einem Interview Fragen zur Ausstellung und dem Wirken seines Vaters beantwortet.

Lieber Herr von Hagens, die „Körperwelten“ kommen zum ersten Mal nach Magdeburg. Was wird in dieser Ausstellung gezeigt?

Wir freuen uns, dass wir endlich in Magdeburg sind! Die Ausstellung findet in der Hyparschale statt – es ist großartig, dass wir in einem solchen architektonischen Highlight unsere Präparate präsentieren dürfen. In Magdeburg ist zu sehen „Der Zyklus des Lebens“. Im Fokus der Ausstellung steht der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Der kontinuierliche Veränderungsprozess des Körpers wird anhand einer Vielzahl echter menschlicher Exponate spannend und anschaulich dargestellt. Die einzelnen Stationen – von der Zeugung bis ins hohe Alter – laden dazu ein, sich intensiv mit dem eigenen Körper und Lebensstil zu beschäftigen.

Könnten Sie uns einen Einblick in die Anfänge der „Körperwelten“ geben? Wie ist das Projekt entstanden?

Die erste Ausstellung wurde in Pforzheim ins Leben gerufen, als mein Vater noch an der Universität tätig war. Die Gesundheitskasse AOK wendete sich mit dem Wunsch an ihn, eine Ausstellung zu veranstalten. Zusammen mit seiner Ehefrau und Kuratorin, Dr. Angelina Whalley, wurde die erste kleine Ausstellung organisiert, die zu

einem überraschend großen Erfolg wurde. In nur wenigen Wochen besuchten fast 20.000 Menschen den kleinen Ausstellungsraum – ein klares Zeichen für das öffentliche Interesse. Der eigentliche Durchbruch kam jedoch mit der ersten Ausstellung in Japan, die in Zusammenarbeit mit der Anatomischen Vereinigung von Japan stattfand. In Europa war es dann Mannheim, wo wir 1997/98 mit rund 800.000 Besuchern einen weiteren Meilenstein erreichten. Heute sind die Körperwelten die erfolgreichste Sonderausstellung weltweit.

Für wen würden Sie denn einen Besuch der Ausstellung „Körperwelten – Der Zyklus des Lebens“ empfehlen?

Unsere Ausstellung ist für ein breites Publikum zugänglich. Es empfiehlt sich jedoch, im Vorfeld mit Kindern über die Inhalte zu sprechen und sicherzustellen, dass sie sich mit dem Besuch wohlfühlen. Wenn ein Kind entscheidet, nicht an der Ausstellung teilzunehmen, sollte dies selbstverständlich respektiert werden. Im Allgemeinen gehen Kinder unbefangener mit dem Thema Tod um, da die Vorstellung, dass der menschliche Körper abstoßend sein könnte, erst später in der Entwicklung entsteht. Auch für jemanden, der die Ausstellung bereits gesehen hat, lohnt sich ein zweiter Besuch. Wir haben die Ausstellung weiterentwickelt und haben auch neue Themen dabei.



Infos

Wann: 16. Mai bis 7. September 2025
Wo: Magdeburger Hyparschale

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9–18 Uhr
Sa, So & Feiertage: 10–18 Uhr
(letzter Einlass: 17 Uhr)

Tickets:

Erwachsene ab 19 €
Kinder & Jugendliche ab 13 €
Ermäßigte ab 15 €
Familien-Ticket ab 49 €

Mehr Infos:



VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

➤ 22. Spectaculum Magdeburgense 05.06. – 09.06.2025

Drachenfest und Mittelaltermarkt, Ritterlager und Feuertanz, mitreißende Spielmannsmusik und spektakulärer Gauklerspaß, faszinierende Stelzenwesen und traditionelles Handwerk – all das und mehr erwartet die Gäste beim 22. Spectaculum Magdeburgense. Gemeinsam mit den 14. Magdeburger Festungstagen lädt das Event über Pfingsten zu einer eindrucksvollen Rei-

se in vergangene Zeiten ein – im idyllischen Glacis-Park und der historischen Festungsanlage Ravelin 2.

➤ Mehr Infos

www.kulturszenemd.de/spectaculum



➤ Lange Nacht der Wissenschaft | 14.06.2025

Die Landeshauptstadt verwandelt sich von 18 bis 24 Uhr in eine lebendige Forschungsmeile. Mehr als 30 wissenschaftliche Institutionen laden ein, aktuelle Projekte aus Medizin, Technik, Umwelt und Sozialwissenschaften aus erster Hand kennenzulernen.

Das Programm reicht von Laborführungen und interaktiven Experimenten bis zu Vorträgen und Demonstrationen modernster Robotik – alle Angebote sind kostenfrei.

➤ Mehr Infos

www.wissenschaftsnacht.magdeburg.de



➤ Domplatz Open Air | 20.06. – 13.07.2025

Mit „The Addams Family“ erwartet die Open-Air-Fans ein düster-satirisches Domplatz-Vergnügen. In den 1930er-Jahren schuf der Comic-Autor Charles Addams für das renommierte Magazin The New Yorker die Anti-Familie schlechthin: Die skurrilen Charaktere lieben einfach das Morbide. Komponist Andrew Lipka tat sich mit dem Tony-prämierten Autorenteam Marshall

Brickman und Rick Elice zusammen. Herausgekommen ist eine schräge Musical-Comedy mit absurden Facetten.

➤ Infos & Tickets

www.theater-magdeburg.de

➤ Theater Poetenpack | 06.08. – 24.08.2025

Vor der historischen Kulisse der Möllenvogtei entfaltet sich im Sommer 2025 ein vielseitiges Theatererlebnis mit drei eindrucksvollen Inszenierungen des Theaters Poetenpack.

Das Märchen „Hans im Glück“ der Gebrüder Grimm entführt die Zuschauer in die Welt des gutmütigen Hans, der auf seiner Reise eine Reihe kurioser Tauschgeschäfte eingeht. Auf humorvolle Weise erzählt das Stück von der Suche nach Glück und innerer Zufriedenheit – ein Vergnügen für Groß und Klein.

Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ stellt den Hypochonder Argan ins Zentrum, der sich aus Angst vor Krankheiten blind den Ärzten auslie-

fert. Mit pointiertem Witz und scharfer Gesellschaftskritik hält das Stück dem Publikum einen Spiegel menschlicher Schwächen vor.

In „Die drei Musketiere“ nach Alexandre Dumas erwartet das Publikum ein temporeiches Abenteuer voller Intrigen, Degenkämpfe und Freundschaft. Der junge D'Artagnan begibt sich an der Seite von Athos, Porthos und Aramis in den Kampf für Ehre und Gerechtigkeit – „Einer für alle, alle für einen!“

➤ Infos & Tickets

www.theater-poetenpack.de

➤ Lidl Deutschland Tour 2025 | 20. – 24.08.2025

Die Lidl Deutschland Tour 2025 führt über fünf Tage von Essen nach Magdeburg. Die Route erstreckt sich über 741 Kilometer durch Nordrhein-Westfalen, Hessen und Sachsen-Anhalt. Magdeburg, nicht nur Ziel der letzten Etappe, sondern auch Gastgeber des abschließenden großen Finales, bildet den Höhepunkt eines ereignisreichen Rennens und zieht Radsportbegeisterte aus aller Welt an.



➤ Infos

www.deutschland-tour.com

➤ CYCLE TOUR | 05.09. – 07.09.2025

Die CYCLE TOUR 2025 ist eine dreitägige Rennradveranstaltung und führt über 500 Kilometer durch Sachsen-Anhalt. In drei Etappen verläuft die Strecke von Magdeburg über Freyburg wieder zurück nach Magdeburg. Die Tour richtet sich an ambitionierte Hobbyradfahrende und findet in einer familiären Atmosphäre ohne Wettkampfcharakter statt. Teilnehmende können sich auf eine umfassende Versorgung und abwechslungsreiche Strecken freuen.



➤ Infos

www.cycletour.de

Weitere Termine bis Oktober 2025

28.06.2025	Telemann-Sommerfest Gesellschaftshaus und Klosterberggarten
02.08.2025	Riverside@Night entlang der Elbe
05.09. – 07.09.2025	Kulturbrücke Festival 2025
20.09.2025	12. Magdeburger Kulturnacht verschiedene Orte
25.09. – 27.09.2025	Explore Science Elbauenpark Magdeburg

➤ Zum
Veranstaltungs-
kalender



➤ Magdeburg Swing | 05.09. – 07.09.2025

Das 3. Swingfestival bringt die Innenstadt zum Tanzen

Wenn vom 5. bis 7. September 2025 Trompeten und Saxofone durch die Straßen wirbeln und die Rhythmen den Takt vorgeben, ist eines klar: Magdeburg swingt! Zum dritten Mal verwandelt das Swing-Festival der IG Innenstadt das Herz der Stadt in einen pulsierenden Jazzkessel purer Lebensfreude. Zwischen Dom und Schleinufer erwacht der Spirit der Goldenen Zwanziger, wenn die Straßen von mitreißenden Klängen und energiegeladenen Rhythmen erfüllt werden – Musik, die die Menschen zum Tanzen einlädt und die ganze Stadt in Schwung versetzt. Der Takt von Trompeten, Saxofonen und Kontrabässen lässt die Innenstadt erblühen – eine Zeitreise in die glanzvollen Jahre des Jazz.

Vier Bühnen, vier Stadtorte, Dutzende Musiker und Musikerinnen – von der Milchkuranstalt bis zum Domkönig wird gejammt, getanzt und gefeiert. Szenegrößen wie Piano Power Station und SaxLust geben den Ton an – und das ganz ohne Eintritt.

Ein besonderes Highlight: der neue Swing-Frühschoppen am Sonntag im Puparsch-Biergarten. Hier trifft lässiger Jazz auf sportliche Leidenschaft – wenn die Teilnehmenden der CYCLE TOUR 2025 mit Musik und Applaus empfangen werden.

➤ Bühnenprogramm

Freitag, 05.09.2025

Wobau-Bühne – Milchkuranstalt, Schleinufer 8

Puparsch-Bühne – Wiese am Kloster, Gouvernementsberg/Regierungsstraße

19–23 Uhr:
Piano Power Station

Bühne am Café Flair –
Breiter Weg 21

IG Innenstadt-Bühne – Domkönig, Danzstraße 13

Sonnabend, 06.09.2025

Alle Bühnen wieder bespielt.

Piano Power Station erneut auf der Puparsch-Bühne

Sonntag, 07.09.2025

Puparsch-Bühne – Swing-Frühschoppen

10–15 Uhr:
SaxLust und Empfang der CYCLE TOUR

FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Eine ideale Verbindung

Kurze Wege, große Erfolge: Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten in Magdeburg eng zusammen.

Rund 20.000 Studierende lernen hier an Universität und Fachhochschule, Tür an Tür mit dem Fraunhofer-, Helmholtz-, Leibniz- und Max-Planck-Institut. Diese Häuser machen Magdeburg zu einem entscheidenden Forschungsstandort, dessen Potenzial Magdeburgs Unternehmen längst erkannt haben. Außergewöhnliche Forschungsprojekte werden hier in enger Zusammenarbeit realisiert. Innovative Unternehmen aus Medizintechnik und Neurowissenschaft haben sich angesiedelt. Firmennamen wie Neoscan Solutions GmbH und neotiv stärken Magdeburgs Vorreiterrolle in der Branche. Hier werden Apps zur Früherkennung von Alzheimer und MRT-Technik für Neugeborene entwickelt. Im Laufe der Zeit ist so ein komplettes Viertel für Magdeburgs Forschungs- und Gründerszene entstanden. Der ehemalige Handelshafen ist heute ein Wissenschaftshafen, mehr als 150 Millionen Euro werden hier investiert. Außen Klinker, innen Hightech: Zwischen historischen Kränen sowie alten Speicher-

und Silogebäuden entsteht eines der größten Forschungscluster des Landes. Die Stadt setzt auf mittelstandsfreundliche Wirtschaftsförderung und reagiert damit auf den strukturellen digitalen Wandel. Magdeburg bietet den mittelständischen Unternehmen besondere Kompetenzen und Leistungen wie das Mittelstandskompetenzzentrum 4.0 und internationale Netzwerke wie das Digital Innovation Hub. Hier wird Know-how ausgetauscht und die Unternehmen werden grenzüberschreitend unterstützt. Magdeburg steht für Innovationen und Ideen, das Netzwerk der Stadt ist groß.



➤ Neugeborenen-MRT mit neo315 ist weltweit einzigartig

Eine MRT-Untersuchung ist für viele Erwachsene fast schon eine Selbstverständlichkeit. Doch für Kleinkinder und Säuglinge ist ein MRT deutlich schwieriger zu bewerkstelligen. Die Neoscan Solutions GmbH gab im Sommer 2023 ihr MRT-System neo315 für den europäischen Markt frei. Der Produktname ist aus der 30 cm weiten Patientenöffnung und dem 1,5 Tesla starken Hauptmag-

netfeld abgeleitet. Es ist der weltweit erste klinische 1,5-Tesla-MR-Magnet, der auf einem Hochtemperatur-Supraleiter (HTS) basiert und aufgrund seiner modernen Bauart und kompakten Bauform in fast jeden freien Raum passt. Die klinische Einführung des Geräts hat begonnen.

➤ 3D-Mixed-Reality-Labor

Das größte 3D-Mixed-Reality-Labor, genannt Elbedome, steht im Magdeburger Wissenschaftshafen. Mit einer Höhe von 4 und einem Durchmesser von 16 Metern erinnert das Labor des Fraunhofer-Instituts an eine halbierte Kugel. Unternehmen können hier Maschinen, komplette Fabriken oder ganze Städte durch computergestützte Visualisierungen und VR- sowie AR-Technik erlebbar machen.



SPORTSTADT MAGDEBURG

Wir stehen auf dem Olymp

Champions-League-Gewinner, Weltmeister, Olympiasieger: Magdeburg ist Sportstadt. Die Besten der Besten kommen aus der Elbestadt – ob im Schwimmen, Kanufahren oder Handball. Hier sind der SC Magdeburg als Bundesleistungszentrum und der Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt zu Hause.



Was Hollywood kann, kann Magdeburg erst recht: Wer über den Breiten Weg schlendert, „stolpert“ über die Platten des „Walk of Fame“. Doch statt Showstars ehrt die Stadt hier ihre größten Heldinnen und Helden des Sports – zuletzt Schwimmer Lukas Märten, Olympiasieger von Paris 2024. Die Schwimmer des SCM mischen unter Trainer-Ass Bernd Berkhahn die Weltspitze auf, wie zuletzt auch Isabel Gose (Olympia-Bronze 2024) oder Florian Wellbrock (Olympiasieger Tokio 2020).

Doch Sportlegenden hat die Stadt schon immer hervorgebracht. Magdeburg lebt, leidet und feiert in Grün/Rot (SCM) oder Blau/Weiß (1. FCM). S- oder F-CM? Gern beides – die Anziehungskraft beider Vereine ist ungebrochen.

Aushängeschild: die Bundesligahandballer des SCM. Deutscher Meister 2022 und 2024, Champions-League-Sieger 2023, DHB-Pokalsieger 2024, Welpokalsieger 2021–2023. Star-Trainer Bennet Wiegert, einst selbst Linksaußen beim SCM, führt sein Team von Titel zu Titel. In der GETEC-Arena, dem „Wohnzimmer“ der Handballhelden, ist die grün-rote Fanwand legendär. Wer großartigen Sport und ausgelassene Stimmung liebt, sollte sich ins stürmische Handball-Getümmel wagen.

„Wenn die Fußballsonne über Sachsen-Anhalt steht ...“ hallt es aus dem 27.000 Zuschauer fassenden Stadion gegenüber, das offiziell Avnet Arena heißt und von den Einheimischen fast schon liebevoll Heinz-Krügel-Stadion genannt wird – zu Ehren des Trainers, der 1974 mit dem FCM den Europapokal holte. Das war ein Triumph, der dem FCM als einzige Mannschaft der ehemaligen DDR gelang. Nach turbulenten Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung und Abstieg bis in Liga vier kämpfte sich der FCM seit 2018 beeindruckend zurück in die 2. Bundesliga. Spätestens seitdem singen die Fans wieder ganz ungeniert: „Wir sind die Größten der Welt!“



Magdeburg ist auch Kanustadt. Am Bootshaus auf dem Werder trainierten zu ihrer aktiven Zeit schon Weltklasse-Athleten und Olympiastars wie Björn Bach, Conny Waßmuth oder Andreas Ihle. Zurzeit taucht Kajakfahrer Moritz Florstedt erfolgreich aus Magdeburg auf. Tipp: Der jährliche Kanu-Sprintcup auf der Elbe ist pures Gänsehaut-Kino.

Und auf dem Ruderwasser? Da ist Magdeburg gleichfalls traditionell sehr erfolgreich. Olympiasiege, WM-Gold, Medaillenflut – Namen wie Jährling, Winter, Willms oder Lutze stehen für ganz große Erfolge. Und beim jährlichen Städteachter gegen Halle zeigt Magdeburg seit Jahren seine Dominanz.

📌 Tipp für Sangesfreudige:

Das Magdeburger Lied lernen. Gehört sowohl beim Handball als auch beim Fußball zum festen Gesangskanon. Einfach mal googeln – geht ins Ohr, bleibt im Herzen.



SHOPPING IN DER STADT

Einkaufen und Genießen in Magdeburg



Historisches Flair und individuelle Geschäfte

Auf zweieinhalb Kilometern Länge führt der Breite Weg vom Opernhaus am Universitätsplatz bis zum Hasselbachplatz, dem nächtlichen Hotspot der Stadt. Die Einkaufsmeile zieht mit ihrem historischen Flair und den individuellen Geschäften Gäste an, die das Besondere schätzen. Hier kann in kleinen Boutiquen gestöbert werden, die mit persönlichem Service und ausgewählten Produkten überzeugen. Rechts und links der einst schönsten Barockstraße Deutschlands laden Restaurants, Cafés und Bars zur Auszeit ein.

Einzigartige Shopperlebnisse garantieren auch die beiden Shoppingmalls in der Innenstadt: Das Allee-Center Magdeburg ist ein Einkaufsparadies im Herzen der Stadt. Mit über 150 Geschäften auf drei Etagen bietet das Einkaufszentrum eine breite Palette an Marken und Produkten. Von Mode über Elektronik bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.



Jetzt
Magdeburger
Souvenirs
shoppen!



Das City Carré, ein weiteres großes Einkaufszentrum, überzeugt durch die Kombination aus Shopping, Gastronomie und Unterhaltung. Internationale Marken, lokale Einzelhändler und ein anschließendes Kino prägen das Angebot. Das City Carré ist nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen und Genießen.

Der Weg in die Stadtteile ist ein echter Geheimtipp. Die Kieze in Buckau und Stadtfeld sind besonders beliebte Anlaufpunkte. Eine Vielzahl an charmananten individuellen Läden präsentiert ihre handgefertigten und nachhaltigen Produkte. Kleine Manufakturen wie die Brauerei Brewckau aus dem Buckauer Kiez beleben die Viertel. Der Stadtfelder Kiez wird geformt von einer schönen Architektur der Gründerzeit und gemütlichen Cafés, die diesen Stadtteil zu einem besonders lebenswerten Ort machen.



ALLEE-CENTER
MAGDEBURG

150 Shops | 1.300 Parkplätze

MAGDEBURGS
BESTE
AUSWAHL!

**ECHT
GENIAL
SHOPPEN**

**150 GESCHÄFTE, CAFÉS UND RESTAURANTS
GANZ NACH EUREM GESCHMACK**

Superdry®



snipes®

TOMMY HILFGER



JACK & JONES

KULT

Levi's

VERO MODA

30 JAHRE ELBERADWEG

Entlang der Elbe durch Magdeburg und darüber hinaus



Morgensonne über der Elbe, sanfter Fahrtwind im Gesicht, das leise Knirschen der Reifen auf festem Grund.

Wer auf dem Elberadweg unterwegs ist, spürt sofort: Es geht nicht nur ums Radfahren – es geht ums Erleben. 2025 feiert einer der traditionsreichsten Radfernwege Europas sein 30. Jubiläum – ein Anlass, um den Abschnitt zwischen Magdeburg und seinem Umland neu zu entdecken.

Mit über 1.300 Kilometern verbindet der Elberadweg die tschechische Elbquelle mit der Nordsee. Rund um Magdeburg entfaltet sich die Strecke besonders facettenreich. Die Ottostadt bildet dabei ein urbanes Zentrum am Strom, das Radreisende mit eindrucksvollen Ansichten empfängt: der monumentale Dom, die farben-

frohe Grüne Zitadelle, das romanische Kloster Unser Lieben Frauen – eingebettet in großzügige Uferwege und weitläufige Parkanlagen.

Flussaufwärts Richtung Norden ragen technische Meisterleistungen auf: das Wasserstraßenkreuz, wo Elbe und Mittellandkanal spektakulär übereinandergeführt werden. Wer weiterfährt, gelangt durch das flache Land der Magdeburger Börde nach Rogätz oder schließlich ins mittelalterliche Tangermünde – ein städtebauliches Kleinod mit hanseatischem Flair.

Südlich von Magdeburg beginnt das UNESCO-Biosphärenreservat Mittlelbe. Hier herrschen Ruhe und Weite: urwüchsige Auenwälder, stille Altarme, Deichwege entlang wogender Wiesen. Kraniche, Biber und Seeadler gehören zu den regelmäßigen Beglei-



tern. Wer eine Pause einlegt, trifft auf Hofläden, Radcafés oder einfach die Stille am Wasser.

Ein Weg mit Geschichte

Seinen Ursprung nahm der Elberadweg noch als schlichte Verbindung entlang des Flusses. Erst nach der Wende entwickelte sich daraus ein durchgängiges touristisches Konzept. Heute zählt der Elberadweg zu den beliebtesten Fernradwegen Europas.

2025 markiert nicht nur ein Jubiläum, sondern verdeutlicht auch die Rolle des Elberadwegs als Verbindung zwischen Stadt und Land, Vergangenheit und Gegenwart. Die Strecke rund um Magdeburg steht exemplarisch für das, was den Weg seit Jahrzehnten prägt: landschaftliche Vielfalt und eindrucksvolle Ziele entlang des Stroms.



Kontakt

Koordinierungsstelle
Elberadweg Mitte
Tel.: 0391 738790
E-Mail: mitte@elberadweg.de



MAGDEBURG FÜR ALLE

*Die Elbmetropole fühlt sich einem
„Tourismus für alle“ verpflichtet.*

Magdeburg ist Sachsen-Anhalts
zweiter geprüfter barrierefrei-
er Tourismusort.

Seit 2011 ist die Stadt Mitglied der AG „Leichter Reisen“. Zusammen mit neun weiteren Städten und Urlaubsregionen in Deutschland leisten die Mitglieder dieser AG Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Reisen mit Handicap haben somit die Möglichkeit, nahezu vollumfänglich die Stadt Magdeburg touristisch erleben zu können. Tourismus für alle zu ermöglichen – das ist unsere Motivation, unsere Angebote weiterzuentwickeln und möglichst vielen Gästen zugänglich zu machen.

Mehrere Magdeburger Unternehmen und Einrichtungen der Stadt tragen das Gütesiegel „Barrierefreiheit geprüft“. Unabhängige Fachkundige haben alle Zertifizierten zunächst auf Herz und Nie-

ren in Sachen Barrierefreiheit geprüft. Dabei stehen bundesweit einheitliche Kriterien zu Bewegungsfreiheit, Mobilität und unbeeinträchtigter Aufenthaltsqualität im Fokus. Und jährlich kommen weitere Partner dazu.

Möchten Sie mehr über barrierefreies Reisen in Magdeburg erfahren, schauen Sie in unsere Broschüre „Tourismus für alle – Magdeburg barrierefrei“. Alles Wissenswerte zu barrierefreien Sehenswürdigkeiten, Hotels, touristischen Angeboten, Kulturprogrammen und vielem mehr finden Sie hier auf einen Blick.

➤ **Mehr Infos
zum barriere-
freien Reisen
in Magdeburg:**



Entdecken Sie Magdeburg mit den TouristCards.

Bequem und preisgünstig machen Sie Ihren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem: Sie genießen die freie Fahrt mit allen Straßenbahnen und MVB-Bussen im Stadtgebiet und profitieren von **attraktiven Rabatten bis zu 50 %** bei mehr als 30 Partnern der Stadt.

www.magdeburg-touristcard.de



ottostadt
magdeburg marketing

Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

Domplatz 1b (Haus der Romanik) | 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 8380-321 | Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 8380-321, Fax: 0391 8380-397, Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de

Titelmotiv: ©Matthias Piekacz **Bildnachweis:** S.8 Andrea Schwingel/AdobeStock; S.9 oben Marcus Hofmann/AdobeStock; S.9 unten DisobeyArt/AdobeStock; S.10 oben neurobite/AdobeStock; S.11 unten neurobite; S.12 unten Andreas Lander; S.14 links rh2010/AdobeStock; S.14 rechts Schweizer Milchkuranstalt; S.15 links yMediaStock/AdobeStock; S.15 rechts The Bird; S.18 + 19 Andreas Lander; S.20 + 21 Andreas Lander; S.22 Andreas Lander; S.23 oben Andreas Lander; S.23 unten Zoo Magdeburg; S.24 97831332 links Marcus Hofmann/AdobeStock; S.24+25 rechts Gesellschaftshaus; S.26 magdeburger-platte.de; S.27 Andreas Lander; S.28 mhphotodesign/AdobeStock; S.29 oben Andreas Lander; S.32 Andreas Lander; S.33 alisa.prophoto; S.35 Andreas Lander; S.36 oben Kunstmuseum; S.36 unten W.Klapper; S.37 Rolf Klatt; S.38 Anjelika Conrad; S.39 Insel Theater; S.40+41 Körperwelten; S.42 unten Andreas Lander; S.43 Andreas Lander; S.44 Marcel Hilger; S.44 unten Philipp Bliesner; S.45 IG Innenstadt; S.46 Otto-von-Guericke-Universität; S.47 Andreas Lander; S.48 links FCM; S.48 rechts Franziska Ceora; S.49 oben Moritz Florstedt; S.49 unten Peter Gehrke; S.50 Andreas Lander; S.52 Sina Ettmer/AdobeStock; S.53 Maximilian Semsch; S.54 Matthias Piekacz;

Redaktion: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH | **Konzept/**

Gestaltung: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH; dripstyle designstudio – Eileen Assel | **Texte:** agentur pres(s)tige

Lektorat: NUREG GmbH | **Druck:** Fischer Druck GmbH | **Stand:** Mai 2025
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

DAS BESTE ERWISCHEN.

**Tages-Bestpreis | Wochen-Bestpreis |
Personenmitnahme | maregoweit**



**Jetzt App herunterladen und
mit Bus und Bahn günstig
durch Magdeburg fahren.**



Mehr Infos kostenlos:
☎ 0800 548 1245 | www.mvbnet.de/fairtiq



Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22 | 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 63601-402 | Mail: info@visitmagdeburg.de
www.visitmagdeburg.de